



Protokoll

der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.12.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Uwe Tillmann-Mumm

Mitglieder

Lina Bern-Hango

Mareike Broscheid

Bodo Heyer

Malte Maximilian Ilemann

Diana Jenning

Karsten Lindemann-Eggers

Felix Müller

Norbert Paech

Markus Riegraf

Ursula Ruhfaut-Iwan

Jürgen Vagts

Barbara Weckwerth

Verwaltung

Bodo Lork

Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Anja Hoch

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.10.2023
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht des Europabeauftragten
- 7 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn;
hier: Entscheidung über Teilnahme 2023/03/030
- 8 Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2024 2023/03/027
- 9 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2023/03/029
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich Änderungen zur Tagesordnung, die besprochen und vom Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt werden.

Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

Beschluss:

Zu TOP 8 - Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr - besteht noch ein Beratungsbedarf, der vor einer Entscheidung abzudecken ist.

Zu TOP 14 - Grundstücksangelegenheiten - stehen keine Beratungspunkte an.

Daher sollen diese Punkte von der Tagesordnung genommen werden.

Damit entfällt auch gleichzeitig der TOP 2 - Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte -.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	1

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023

(VZ) Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023 werden nicht erhoben.

Damit ist das Protokoll genehmigt.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.10.2023

(VZ) Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.10.2023 werden nicht erhoben.

Damit ist das Protokoll genehmigt.

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

- 1.) (4/106) Eine Vielzahl der Kinder der Gemeinde Großensee wünschen sich seit längerer Zeit einen Bolzplatz. Daher befasst sich die Gemeinde mit diesem Thema und den Möglichkeiten. Der BM berichtet, dass es zwischen dem Sportplatz und der Milchstraße ein größeres Grundstück gibt, welches sich im Besitz eines Landwirtes befindet, der dies u.U. veräußern würde. Hier gibt es seitens des Amtes auch ein Interesse zur Errichtung von Flüchtlingsunterkünften. Hierzu ist eine Beratung im Amtsausschuss notwendig. Das Ergebnis ist abzuwarten, da dies Auswirkungen auf die Kaufverhandlungen haben wird.
- 2.) Feuerwehr: Die Baugenehmigung liegt seit Ende Oktober vor. Jetzt werden die Ausführungspläne erarbeitet und die Ausschreibungen vorbereitet. Anfang Januar 2024 gehen die ersten Angebotsanfragen an die Unternehmen raus. Baubeginn ist für März 2024 geplant.
- 3.) Kindergarten: Die Architektausschreibung durch die GMSH ist erfolgt und es liegen 11 Bewerbungen vor. Hiervon wurden 4-5 Büros ausgewählt, die sich dann am 10.01.2024 bei uns vorstellen. Die Auftragsvergabe an einen Architekten soll dann in der GV am 20.02.2024 erfolgen.
- 4.) Kindergarten / Spielplatz: Hier haben wir nach erheblicher Diskussion mit dem Hersteller ein weiteres Gutachten eingeholt. Danach wurde der Spielplatz abgenommen, nur die Rutsche muss noch nachgebessert werden.
- 5.) Ortsentwicklungskonzept: Der Förderbescheid für die 90%-ige Förderung liegt vor, das Planungsbüro ist beauftragt und wird Anfang 2024 die Arbeit aufnehmen.
- 6.) Naturkindergarten: Die ersten Schäden am Bauwagen sind aufgetreten. Regenwasser läuft in das Innere, der Fußboden ist aufgequollen. Der Schaden soll bereits vor Inbetriebnahme schon einmal aufgetreten sein. Offensichtlich ein Baumangel. Da die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, bleiben wir auf

den Kosten sitzen. Der Schaden wurde zwischenzeitlich durch eine Fachfirma behoben. Der Vorplatz des Bauwagens gleicht einer Matschwüste. Hier müssen wir in den nächsten Tagen Abhilfe schaffen. Geplant sind Holzhackschnitzel.

7.) Termine: Am Sonntag findet wieder unser Senioren Adventskaffee statt. Aufbau für alle Gemeindevertreter und wählbaren Bürgen ist um 10.00 Uhr. Der Neujahrsempfang 2024, wie bereits bekanntgegeben, wird am 14.01.2024 um 11.00 Uhr stattfinden.

Unsere nächsten Sitzungen finden wie folgt statt: SKA am 18.01.24., der BA am 10.01.24.(voraussichtlich nichtöffentlich), der FA am 25.01. und die GV am 20.02.24 Alle weiteren Termine für 2024 sind den Gemeindevertretern bekannt und auch für alle anderen auf unserer Internetseite zu finden

6 Bericht des Europabeauftragten

(Europabeauftragte)

Herr Riegraf berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

Auf Bitten von Herrn Riegraf ergänzt Herr Lindemann-Eggers den Bericht um die persönliche Eindrücke vom Weihnachtsmarkt in Frankreich.

Herr Riegraf macht darauf aufmerksam, dass die Möglichkeit besteht, im Arbeitskreis Jugend mitzuwirken und dass es schön wäre, wenn jemand, gerne auch jüngeren Alters, Interesse hieran hätte und sich bei ihm melden würde.

Anlage 1 Bericht des Europabeauftragten zur GV vom 07.12.2023

7 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn;

hier: Entscheidung über Teilnahme

Vorlage: 2023/03/030

(4/100, 4/200)

Herr Tillmann-Mumm trägt den Sachverhalt vor. Die Angelegenheit wurde am 23.11.2023 im Finanz- und Grundstücksausschuss mit der einstimmigen Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft nicht beizutreten, beraten. Der Vorsitzende geht auch hier noch einmal auf die Gründe ein und liest die vom Kreis Stormarn hierzu in einem Katalog aufgestellten Fragen mit den aus Sicht der Gemeinde Großensee zu gebenden Antworten vor. Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Großensee spricht sich gegen den Beitritt zu einer kommunalen Wohnbaugesellschaft auf Kreisebene aus.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

8 Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2024

Vorlage: 2023/03/027

(1/2, 2/204)

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 23.11.2023 mit der Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung über die abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabenplan für das Jahr 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

9 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: 2023/03/029

(1/200, 1/210)

Der Vorsitzende liest die sich aus den Anlagen zur Vorlage ergebenden überplanmäßigen Ausgaben und deren Begründung vor. Zur Haushaltsstelle 76000.540020 – Dörphus – Reinigung – wird festgestellt, dass die Begründung nicht richtig ist. Ausschlaggebend war hier die Anpassung der Reinigungszeiten. Zur Haushaltsstelle 88000.541000 Gemeindeeigene Grundstücke- Grundbesitzbgaben sind zwei überplanmäßige Ausgaben mit gleicher Begründung, jedoch leicht abweichenden Beträgen dargestellt. Es ist anzunehmen, dass hier ein Fehler vorliegt.

Hinweis der Verwaltung:

Bei der Haushaltsstelle 88000.541000 wurde zunächst eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.000,00 € angemeldet. Der Betrag wurde im Nachhinein auf 1.002,30 € korrigiert. Dadurch kam es zur fehlerhaften zweifachen Auflistung. Der

Betrag von 1.000,00 wurde gestrichen.

Beschluss:

a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

b.) Die in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen und die bereits per Eilentscheidung durch den Bürgermeister freigegeben worden sind, werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

10 Anfragen und Mitteilungen

- 10.1 Herr Lindemann-Eggers bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für die hervorragende Durchführung der Winterdienstes.
- 10.2 (4/2, 1/210)) Herr Lindemann-Eggers erinnert an die Nachfrage an die Verwaltung in Bezug auf eine Kostenerstattungspflicht zur Wiederherstellung eines Wirtschaftsweges wegen unverhältnismäßiger Nutzung. Siehe Top 3.4 der GV vom 19.10.2023.
- 10.3 Herr Tillmann-Mumm berichtet, dass das vorhandene Gerät für den Winterdienst für die Gemeinde Rausdorf etwas zu groß ist und teils per Hand nachgearbeitet werden muss.
- 10.4 Auf Anfrage zur Anschaffung des Geschwindigkeitsanzeigergeräte teilt Herr Lork mit, dass dies noch nicht beschafft worden ist.
- 10.5 (1/100) Frau Bern-Hango fragt, ob es möglich ist, die Sitzungen parallel auch als Videokonferenz durchzuführen. So könnte eine Teilnahme an den Sitzungen auch denjenigen ermöglicht werden, die z.B. wegen einer Kinderbetreuung zu Hause bleiben müssen. Der Bürgermeister wird diese Frage über die Verwaltung klären.
- 10.6 Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Anfrage zur Einrichtung einer Postbox noch nicht raus ist.
- 10.7 Auf Nachfrage von Frau Broscheid zur Förderung der kommunalen Wärmeplanung teilt Herr Vagts mit, dass zunächst die Fördermittel mit der Antragsfrist bis 31.12.2023 beantragt wurden und die Mittel aus dem anderen Förderprogramm noch beantragt werden.
- 10.8 (2/202) Frau Ruhfaut-Iwan fragt zur Baustelle zwischen Großensee und Trittau, ob es nicht möglich ist, den Ragweg wieder frei zu geben, da augenscheinlich derzeit keine Arbeiten durchgeführt werden, die eine Sperrung er-

fordern und die Umleitung für Radfahrer suboptimal ist. Der Bürgermeister wird der Frage nachgehen.

- 10.9 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet, dass es schwierig werden wird, einen Haushalt für 2024 aufzustellen, mit dem die Gemeinde ihre Vorhaben finanzieren kann, ohne langjährige Schuldverpflichtungen einzugehen. Die Schulverbandsumlagen, die Kreisumlage und die Amtsumlage werden erheblich steigen und die Gemeinde sehr belasten.
- 10.10 (3/200) Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die Ferienaktion 2023. Eine informative Übersicht zur Ferienaktion ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten und insbesondere Frau Ruhfaut-Iwan für die herausragende Leistung.
- 10.11 (1/100) Herr Riegraf spricht den Punkt Themensammlung aus der Konferenz der Fraktionsvorsitzenden an. Die Fraktionen sind gefragt zu entscheiden, was in diese Agenda aufgenommen werden soll. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Riegraf vor, eine Ausstattung zur Präsentation zu beschaffen. Der Vorschlag wird vom Bürgermeister begrüßt.

Anlage 1 Ferienprogramm 2023 - Gesamtauswertung und Resümee für Großensee

11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 11.1. Eine Einwohnerin möchte sagen, dass Frau Ruhfaut-Iwan einen Orden verdient hat.
- 11.2 Ein Einwohner äußert, dass er über die Cloud in seiner Funktion als Wählbarer Bürger nicht wirklich gut informiert ist und dies für die Mitarbeit verbesserungswürdig ist. Hierauf wird eingegangen. Die Cloud soll über das, was in ALLRIS an Informationen bereitgestellt wird, hinausgehen und zusätzlich Informationen geben.
- 11.3 Auf Nachfrage berichtet Frau Ruhfaut-Iwan, dass sie zu den im Haushalt 2024 zu erwartenden Umlagen noch keine genauen Zahlen liefern kann. Insofern war ihr Bericht hierzu ein tendenzieller Ausblick.
- 11.4 Ein Einwohner fragt, warum in Großensee keine größeren Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Der Bürgermeister geht hierzu auf die Regionalplanung und die bauplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten, die keine größeren Gewerbegebiete vorsehen, ein.
- 11.5 Ein Einwohner fragt nach der Entwicklung von Windenergie, die vor einigen Jahren Thema war. Der Bürgermeister berichtet, dass die ehemalige Flächenplanung des Landes hierzu aufgehoben wurde, eine Ausweisung aber sicher wieder aufgegriffen werden wird. In diesem Zusammenhang wird auch nach der Möglichkeit der Gründung von Genossenschaften gefragt. Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass eine Genossenschaft mit sehr viel Kapital in

Vorlage gehen muss und damit ein entsprechendes Risiko einhergeht. Herr Riegraf ergänzt, dass Windenergie im Zusammenhang mit der aufzustellenden Wärmeplanung sicher auch zu prüfen sein wird.

- 11.6 Ein Einwohner fragt, ob nach Ende des Ausbaus der B404 die L 92 in Großensee saniert werden soll und hierzu eine Vollsperrung eingerichtet werden wird. Der Bürgermeister bestätigt, dass das Land die Absicht hat, die Straße zu sanieren. Es ist davon auszugehen, dass hierfür eine Vollsperrung erforderlich sein wird. Jedoch ist die Planung hierzu noch nicht bekannt.
- 11.7 Eine Einwohnerin fragt, welches Alter die Jugendlichen, die sich am Austausch mit Frankreich beteiligen, haben. Herr Riegraf antwortet, dass diese zwischen 12 bis unter 18 Jahren alt sind.

Vorsitz:

Protokollführung:

Uwe Tillmann-Mumm

Bodo Lork